

Steckbrief- SPORT VERNETZT

Braunschweig

MTV Braunschweig

- Kontakt: Marleen Lange (m.lange@mtv-bs.de)
- Mitwirkende: Grundschule Ilmenaustraße, Kita Muldeweg und Kita St. Maximilian Kolbe

Projektübersicht

Stadtteil/Sozialraum: Weststadt
Kick-Off: 24.11.2023

Idee & Motivation des Einstiegs:

über ALBA wurde das Projekt aufgegriffen und direkt von der Idee begeistert gewesen, sodass gestartet wurde

Weststadt als großer Stadtteil mit Sporthallen vom MTV direkt vor Ort

Ganztagrechtsanspruch als Chance für Vereine und vor allem für die, die noch nicht so viele mit Schulen zusammenarbeiten oder AGs anbieten → mithilfe SPORT VERNETZT großes Netz an Kitas und Schulen aufbauen

Erste Schritte:

zufälligerweise vom Projekt *Chancen-Netzwerk* vom Kinderschutzbund kontaktiert und Geld für Schul-AGs angeboten bekommen

MTV nachgefragt, ob das Projekt *Chancen-Netzwerk* bereits mit Schulen zusammenarbeitet → wurde bejaht, sodass der Kontakt zum Schulleiter hergestellt wurde

Durch *Startklar in die Zukunft* viele Bewegungsangebote in den Kindergärten (auch in der Weststadt) geschaffen und diese dann angefragt bei SPORT VERNETZT mitzuwirken

Vertreter von ALBA beim MTV gewesen und erklärt, wie man am besten vorgeht und nächste Schritte vereinbart

Ein Schritt am Anfang und sich zieht, ist Gedanken machen um die Finanzierung (*Chancen-Netzwerk* hat sehr geholfen)

Maßnahmenbeschreibung & Umsetzungsstrategien:

Start mit Kitagruppen und Schul-AGs → in Kita jeweils 1-2 Stunden Sport machen, Handball-AG dienstags und mittwochs Übergangsangebot mit Vorschulkindern und Schulkindern aus der 1. Klasse im selben Hallendrittel

Herausforderungen & Lösungsansätze:

Finanzierung

Hallenzeiten zu bekommen

Lösungsansatz:

Chancen-Netzwerk hat Finanzierungsmöglichkeiten geboten (auch Förderung von Schul-AGs)

In der Kita nicht auf Sporthallen angewiesen

Flexibel und kreativ arbeiten

Schulleiter unterstützt und stellt Halle zur Verfügung

Tipps für Neuanfangende:

Immer nachfragen

ALBA setzt auf eine intensive Zusammenarbeit

Weiteres Vorgehen:

Projekt in Braunschweig groß machen

Die anderen Grundschulen und Kitas integrieren

Weiterer Ausbau des Projekts und in den nächsten Jahren alle Kinder integriert haben